

# Riesenpfütze sorgt für Aufregung

Bei den Bauarbeiten auf dem ehemaligen Klinikumsgelände läuft das Wasser nicht ab. Ein neuer Kanalschluss soll Abhilfe schaffen.

Von Stefan Koch

**Minden (mt).** Die Bauarbeiten auf dem Gelände des ehemaligen Klinikums zwischen Hardenbergstraße und Ringstraße führen zu Beeinträchtigungen der Anwohner. Vor allem eine große Pfütze in der Robert-Koch-Straße sorgte für Kummer. Sie entstand, weil das Wasser über einen Gully kaum noch abfließen kann. Die Versickerungsschächte in dem Bereich stammen noch aus der Zeit, als am alten Klinikum eine Stichstraße existierte, deren Entwässerung nicht ans städtische Kanalnetz angeschlossen war. Noch vor Einbruch der Frostperiode will der Erschließungsträger für Abhilfe sorgen.

Das ist die VB-Immobiliencenter GmbH, ein Tochterunternehmen der Volksbank Mindener Land. Wie Geschäftsführer André Blankenagel erklärt, sei sein Unternehmen als Erschließungsträger derzeit für ein Areal mit einer Größenordnung von 26 000 Quadratmetern zuständig. Aktuell laufen die Bauarbeiten von drei Mehrfamilienhäusern an der Robert-Koch-Straße 9 bis 13 mit insgesamt 15 Wohnungen unter der Regie der Immobilien-Tochter der Volksbank. Weitere Häuser auf dem Volksbank-Gelände werden zeitgleich von Privatinvestoren realisiert.

Blankenagel bestätigt, dass die Situation vor Ort für die Anwohner nicht einfach sei. So dürften die Baufahrzeuge nur über die Zufahrten Hardenbergstraße und Robert-Koch-Straße zu dem Gelände fahren, was zu Behinderungen führe. Ein Weg über die Ringstraße sei dagegen von der Stadt nicht gestattet worden. „Wir befinden uns aber bei der gesamten Realisierung des Projektes im Austausch mit der Stadt Minden.“

Das ist jetzt auch bei der Lösung der Pfützen-Problematik der Fall. Aufgrund der starken Regenfälle bildete



Vor allem Fußgänger haben es schwer, wenn sie die Strecke passieren. Allerdings handelt es sich laut Stadtverwaltung um eine Baustraße, die für den öffentlichen Verkehr nicht vorgesehen ist. MT-Foto: Stefan Koch

sich in der Robert-Koch-Straße vor den Rohbauten ein kleiner Teich. Während der Bauarbeiten zeigte sich nämlich, dass ein vorhandener Gully immer wieder verschlammte. In Abstimmung mit der VB-Immobiliencenter GmbH rückten die Städtischen Betriebe Minden (SBM) mit einem Saugwagen aus, um den Ablauf frei zu halten. „Leider verlief das ohne den gewünschten Erfolg“, erklärt Katharina Heß von der Pressestelle der Mindener Stadtverwaltung. Daraufhin habe die Stadt den Erschließungsträger darüber informiert, dass der Ablauf freigelegt werden müsse, damit die Entwässerung der Baustraße wiederhergestellt werde.

Leidtragende der Entwässerungsproblematik sind Anwohner, die vor al-

lem die Strecke zum Einkauf im benachbarten WEZ-Markt nutzen. Sie waten durch das Wasser. Laut Auskunft der Mindener Stadtverwaltung ist der Weg allerdings eine reine Baustraße, sodass öffentlicher Durchgangsverkehr und Fußgänger nicht vorgesehen sind – ein spezielles Hinweisschild befindet sich aber nicht an der Zufahrt Hardenbergstraße.

Wie Blankenagel erklärt, seien insgesamt zwei Gullys in dem betreffenden Gebiet nicht an das städtische Kanalnetz angeschlossen. Dieser Zustand sei erst im Nachhinein entdeckt worden, als die Bauarbeiten längst liefen. Es seien bereits die Aufträge erteilt worden, die Pfütze erneut abzupumpen, um dann den neuen Anschluss zu legen.

„Wir legen wegen des bevorstehenden Winters auf eine zügige Realisierung Wert“, versichert der Geschäftsführer, der angesichts der Gefahr einer überfrierenden Wasserfläche nicht lange warten will. Angesichts der augenblicklich guten Auftragslage im Baugewerbe kann sich der Beginn der Maßnahme aber noch verzögern.

Die VB-Immobiliencenter geht davon aus, dass die Rohbauarbeiten auf dem Gelände des ehemaligen Klinikums noch bis Ende 2018/Anfang 2019 andauern werden. Danach kann der Straßenendausbau beginnen. Blankenagel in Bezug auf mögliche weitere Beeinträchtigungen der Anwohner: „Bei einer solchen Baumaßnahme ist gegenseitiges Verständnis unerlässlich.“

## Achim Post soll Fraktions-Vize werden

SPD-Fraktionschefin Andrea Nahles schlägt den SPD-Bundestagsabgeordneten aus dem Kreis Minden-Lübbecke vor.

Von Lothar Schmalen und Monika Jäger

**Berlin/Minden**

(mt/nw). Achim Post (58), Bundestagsabgeordneter aus dem Kreis Minden-Lübbecke und Vorsitzender der NRW-Landesgruppe der SPD im Bundestag, soll einer der neun stellvertretenden Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion werden. Er soll dort für Europapolitik und wirtschaftliche Zusammenarbeit zuständig sein.

Post, der für die Wahl am 4. Dezember vorgeschlagen wird, würde die Nachfolge von Axel Schäfer aus Bochum antreten,



Achim Post aus dem Mühlenkreis ist unter den Stellvertretern vertreten. Foto: Suzie Knoll (pr)

von dem er auch schon 2015 die Position als Chef der NRW-Landesgruppe übernommen hatte. Post gehört dem Bundestag seit 2013 an und ist außerdem ehrenamtlicher Generalsekretär des europäischen Zusammenschlusses der sozialdemokratischen Parteien. 2013 zog Post über die NRW-Landesliste seiner Partei in das Berliner Parlament ein, am 24. September wurde er dann in Minden-Lübbecke direkt gewählt. Er stammt aus Espelkamp, ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

„Ich freue mich natürlich“, sagte Post am Dienstagabend

im Gespräch mit dem MT. „Dann wären drei Vertreter aus NRW stellvertretende Vorsitzende – das ist auch ein weiterer Bedeutungszuwachs.“ Seine weiteren Aufgaben will er wie bisher fortsetzen: „Mein Schwerpunkt bleibt der Wahlkreis Minden-Lübbecke.“ Allerdings denke er darüber nach, gegebenenfalls den Auswärtigen Ausschuss zu verlassen.

Post ist in der SPD als jemand bekannt, der seine eigene Meinung hat und dafür eintritt, „auch wenn das erst schmerzhaft ist.“ Darum hätten ihm auch kritische Äußerungen in der Vergangenheit

weder geschadet noch genutzt, meint er.

SPD-Fraktionschefin Andrea Nahles schlägt außerdem als neue Stellvertreter vor: Katja Mast (Baden-Württemberg), Matthias Miersch (Niedersachsen) und Christine Lambrecht (Hessen).

Dafür sollen neben Schäfer ausscheiden: Carola Reimann (Niedersachsen), die als Ministerin nach Hannover gegangen ist, Ute Vogt (Baden-Württemberg) und Carsten Schneider (Thüringen), der jetzt Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Bundestagsfraktion ist.

### Workshop

#### „Reden wie Luther“

**Minden (mt/GB).** Den Workshop „Schreiben und reden wie Luther“ bietet Märchenerzählerin Anke Iona Nikoleit am kommenden Montag, 4. Dezember, vom 15 bis 18 Uhr im BÜZ in Minden an. Willkommen sind Teilnehmer ab zehn Jahren. Nikoleit vertritt professionelle Tipps und Tricks aus dem Handwerk der Improvisationskunst. Am Ende steht das freie Erzählen mit Gelegenheit zum Auftritt bei den Poetry Slams im BÜZ. Kenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter Telefon (0178) 7 61 76 37.

– Anzeige –

Aufgrund von Tiefbau-Arbeiten im Bereich Obermarktstraße/Trockenhof ist der Briefkasten der Geschäftsstelle des Mindener Tageblatts zurzeit nicht zugänglich.

Bitte geben Sie Ihre Post direkt in der Geschäftsstelle (Mo – Fr. 9 – 17 Uhr) oder im express-Ticketservice (Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr) ab. Vielen Dank.

**Mindener Tageblatt**

Täglich ohne große Werbung

### Weihnachtsbasar in Bürgerhalle

**Minden (mt/mob).** Der Karoline-Dettmer-Kinderhort veranstaltet am Freitag, 1. Dezember, bis Sonntag, 3. Dezember, in der Bürgerhalle des Rathauses einen Weihnachtsbasar. Von 11 bis 17 Uhr am Freitag und Sonntag sowie von 10 bis 18 Uhr am Samstag können Besucher originelle Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenke kaufen. Das Angebot reicht vom Holzschelch über Taschen bis zur selbst gemachten Marmelade. Eine Cafeteria ist geöffnet. Märchenerzähler wollen die Besucher verzaubern.

### Anmeldung zur Weihnachtsfeier

**Minden-Meißen (mt/GB).** Der Ortsverband Meissen des SoVD NRW lädt seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier am Samstag, 16. Dezember, um 16 Uhr ins Café Medicare in Meissen, Grillepark, ein. Auch Ehrungen langjähriger Mitglieder stehen auf dem Programm. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 2. Dezember bei Heinz Mrotzek, Telefon (0571) 3 44 25, oder Elke Mrotzek, (0571) 4 04 11 40.

Anzeige

**LIDL**  
Lidl lohnt sich  
Freitag, 1.12. – Samstag, 2.12.  
9 – 18 Uhr

# Großer Sonderverkauf

in Minden,  
Schwabenring 4-6

Viele Schnäppchen-artikel  
Bis zu 80% billiger!